

- i. Der Abschluß der Industriepreisreform ist für die weitere Durchführung der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems von großer Bedeutung. Deshalb hat die 11. Tagung des ZK beschlossen, „die 3. Etappe der Industriepreisreform gründlich und ohne Zeitverzug abzuschließen und die neuen Preise rechtzeitig für die Ausarbeitung des Planes 1967 in der Industrie wirksam werden zu lassen“.

In diesen Wochen werden die Vorbereitungen für die Durchführung der 3. Etappe der Industriepreisreform abgeschlossen. Die Einführung der neuen Preise für Produktionsmittel mit Wirkung ab 1. Januar 1967 erfordert eine intensive angestrengte Arbeit in den Betrieben und in den Staats- und Wirtschaftsorganen.

Die Durchführung der 3. Etappe der Industriepreisreform fällt in eine Zeit, in der einige komplizierte politische und ökonomische Aufgaben gleichzeitig gelöst werden müssen:

- die Auswertung der Konferenz über Fragen der Rationalisierung und Standardisierung in Verbindung mit der Sicherung der Planerfüllung 1966;
- die Ausarbeitung und Bilanzierung des Planes 1967 zu alten und neuen Preisen;
- die Ausarbeitung und Bilanzierung des Perspektivplanes bis 1970.

Deshalb ist es notwendig, daß die Parteiorganisationen ihre politisch-ideologische Erziehungsarbeit darauf richten, alle Genossen zu befähigen, diese komplizierten Aufgaben zu erfüllen.

2. Die staatlichen Organe, WB und Betriebe tragen eine große Verantwortung für die Durchführung der 3. Etappe und den Abschluß der Industriepreisreform. Sie müssen die Kräfte richtig ein teilen und die Lösung dieser Probleme in% direkter Verbindung mit der Auswertung der Konferenz über Fragen der Rationalisierung und Standardisierung und der Aufstellung des Planes organisieren.

Die Parteiorganisationen müssen eine wirksame Kontrolle entwickeln und eine aktive Propaganda- und Agitationsarbeit leisten. Dabei soll geklärt werden, daß die Industriepreisreform eine wesentliche Voraussetzung für unsere künftige Preispolitik ist, die voll dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung entsprechen muß. Die Industriepreisreform darf nicht auf eine einfache „Umrechnungsaktion“ reduziert werden; sie gibt uns vielmehr echte ökonomische Instrumente in die Hand, um den volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozeß mit höherem Nutzeffekt planen und leiten zu können. *

Mit der Industriepreisreform wird die vom VI. Parteitag gestellte Aufgabe erfüllt, den gesellschaftlich notwendigen Arbeitsauf-